

Jahresbericht 2019

TAG DER KRANKEN 2020

Sonntag, 1. März 2020



Aktion des kantonalen Alters- und Pflegeheims Appenzell zum Tag der Kranken 2020

■ AGMSI Associazione Giornate del Malato della Svizzera Italiana ■ Alzheimer Schweiz
 ■ ASPS Association Spitex privée Suisse ■ curafutura ■ curaviva ■ Entlastungsdienst
 Schweiz ■ Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz ■ GELIKO Schweizerische Ge-
 sundheitsligen-Konferenz ■ Gesundheitsförderung Schweiz ■ GDK Schweizerische
 Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren ■ Haus- und Kin-
 derärzte Schweiz ■ H+ Die Spitäler der Schweiz ■ Krebsliga Schweiz ■ Lungenliga
 Schweiz ■ Parkinson Schweiz ■ physioswiss ■ Rega Schweiz ■ Rheumaliga Schweiz
 ■ santésuisse ■ Schweizer. Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmän-
 ner SBK ■ Schweizerische Herzstiftung ■ Schweizerisches Rotes Kreuz SRK
 ■ Schweizerischer Samariterbund ■ Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana
 ■ Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO ■ senesuisse ■ Spitex-Verband
 Schweiz ■ Stiftung Claire & George ■ Stiftung Pro Senectute Schweiz ■ Verbindung
 der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH ■ Wurzelflug

INHALT

1. Grusswort der Präsidentin
2. Bericht der Geschäftsleiterin
3. Rapporto del Comitato regionale della Svizzera Italiana
4. Botschaft der Bundespräsidentin
5. Danksagung
6. Jahresrechnung 2019
7. Revisionsbericht
8. Organisation



Manuel Arn: «Rückblickend kann ich sagen, dass ich meine grosse Krise vor der Krankheit hatte.»

1. GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Interessierte am Tag der Kranken

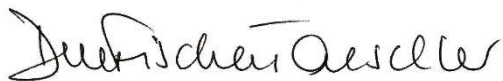
2020 ist ein Ausnahmejahr. Viele grössere Veranstaltungen mussten aufgrund der Situation mit dem Coronavirus abgesagt werden und Besuche in Alters- und Pflegeheimen aber auch in den Spitälern waren während vieler Wochen nicht erlaubt. Der Tag der Kranken, der am 1. März 2020 stattgefunden hat – also zu Beginn der Pandemie – war bereits geprägt von den Folgen des Virus. Im Tessin wurden ausser der Auftaktveranstaltung sämtliche Aktivitäten auf ein unbestimmtes Datum verschoben und in der Romandie und in der Deutschschweiz wurden vor allem grössere Veranstaltungen wie Musikveranstaltungen oder Gottesdienste abgesagt.

Trotz allem ist es uns gemeinsam mit den mitwirkenden Organisationen und der Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga gelungen, ein Zeichen zu setzen und auf die Bedürfnisse von kranken und beeinträchtigten Menschen aufmerksam zu machen. Die Mitglieder haben für das Jahr 2020 folgendes Motto gewählt:

«Ich bin mehr als meine Krankheit(en)»

Uns war es wichtig, diesem Motto auch ein Gesicht zu geben. Wir wollten deshalb neben Zahlen und Fakten zum Thema auch Menschen zu Wort kommen zu lassen, für die diese Aussage Alltag ist. Wir bedanken uns herzlich bei Manuel Arn, Yves Auberson, Susanne Hugo-Lötscher, Silvia Meier Jauch und Noémie Walser für den Einblick in ihr Leben mit Krankheit und Beeinträchtigungen. Im diesjährigen Jahresbericht können Sie alle fünf kennenlernen. Die ausführlichen Porträts finden Sie auf unserer Website www.tagderkranken.ch im Bereich Medien.

Ich freue mich, wenn wir auch 2021 wieder auf so viele Menschen und Organisationen zählen dürfen, die den Tag der Kranken unterstützen. Wir hoffen, dass am 7. März 2021 dann wieder alle Aktivitäten stattfinden können.



Doris Fischer-Taeschler

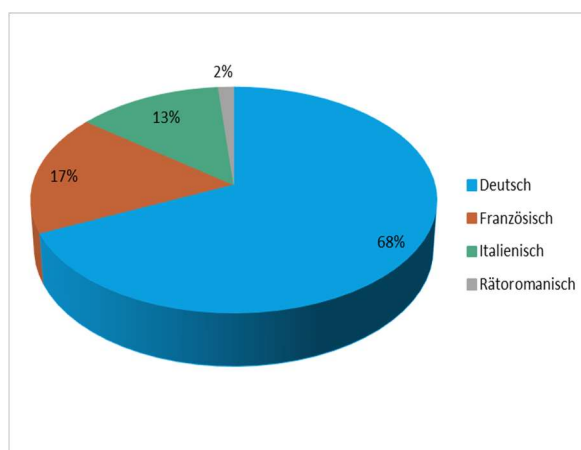
2. BERICHT DER GESCHÄFTSLEITERIN

Wir hatten 2020 Kenntnis von über 200 Aktionen, die am oder rund um den Tag der Kranken geplant waren. Fast alle davon wurden gemeldet und konnten so auf unserer Website publiziert werden. In 25 Kantonen war der Tag der Kranken dieses Jahr in irgendeiner Form präsent – sei es mit Aktionen und/oder Grussbotschaften der Gesundheitsdirektoren. Weiter waren wir über Social Media, in Fachzeitschriften sowie mit Beiträgen in der Tagespresse und im Web präsent. Von April 2019 bis März 2020 haben über 94'000 Personen unsere Website besucht und von November bis April wurde der Tag der Kranken in 241 Artikeln und Medienbeiträgen erwähnt. Bei 214 waren unser Tag und die Aktionen dazu im Fokus.

Auswertung Berichterstattung zum Tag der Kranken 2020

Die Sprachverteilung der 214 Beiträge ist wie folgt:

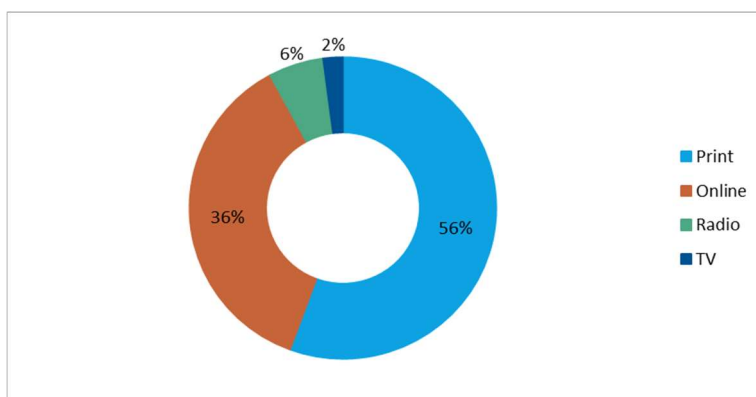
Deutsch	146
Französisch	37
Italienisch	28
Rätoromanisch	3



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anteile in der Romandie, im Tessin und in der Rätoromanischen Schweiz leicht gestiegen.

Die Grösse respektive Gewichtung der Beiträge ist in etwa gleich geblieben wie im Vorjahr. Es gab 82 grosse, 99 mittlere und 60 kleine Artikel/Beiträge. Die grosse Mehrheit der Beiträge wurde wiederum von Journalisten und Privatpersonen verfasst (181). 16 respektive 19 Berichte stammen von Agenturen und den Redaktionen. Dies weil, anders als im Vorjahr, die SDA wieder Berichte zum Tag der Kranken verfasst hat.

Die Grafik nebenan zeigt: Die meisten Beiträge waren in Printmedien (Tages- und Fachpresse). Danach folgen die Onlinebeiträge. 6% respektive 2% waren Radio- und Fernsehbeiträge. Hier eingerechnet ist auch die Ansprache der Bundespräsidentin, die in drei Sprachen in Radio und Fernsehen ausgestrahlt wurde. Die Verteilung entspricht derjenigen des Vorjahrs.



Die Rede der Bundespräsidentin wurde von den Medien stärker beachtet als im Vorjahr, auch das Datum selbst und das diesjährige Motto wurden mehr aufgegriffen. Da sich die Bundespräsidentin in der Rede zum Tag der Kranken erstmals zum Coronavirus äusserte, fand die Rede entsprechende Beachtung. Die Botschaften zum Tag der Kranken 2020 und das Motto gerieten aufgrund der besonderen Lage in den Hintergrund bei der Rede und der Berichterstattung. Gerade die Leitmedien hatten wenig Interesse an einem Bericht zum Tag der Kranken, da das Coronavirus im Fokus der Berichterstattung stand. Allerdings erschienen zum Teil ausführliche Beiträge in diversen lokalen Publikationen.

Weiter gilt es zu erwähnen, dass nahezu alle unsere Mitglieder im Vorfeld zum Tag der Kranken auf ihren Websites, Social Media Seiten und Fachzeitschriften auf den Tag der Kranken aufmerksam gemacht haben – zum Teil sogar mit grösseren, eigenen Beiträgen.

Im Drogistenstern und in Astrea Apotheke, beide mit grosser, nationaler Auflage, erschienen Beiträge. Auch andere Organisationen wie Suchtschweiz, Radix, ALS Schweiz, Spitalseelsorge und der Verband Schweizer Volksmusik haben uns unterstützt.

Neuerungen im Hinblick auf den Tag der Kranken 2020

Der Vorstand, die Mitglieder und die Geschäftsleiterin haben sich 2019 Gedanken gemacht zur Zukunft des Tag der Kranken. Einerseits war es uns wichtig, die mitwirkenden Organisationen noch besser zu unterstützen und zu informieren. Andererseits wollten wir die Informationen zum Motto so aufbereiten, dass sie für Medienschaffende interessanter werden und ihnen mehr Möglichkeiten anbieten, Geschichten rund um den Alltag von Betroffenen zu erzählen.

Basierend auf diesen Überlegungen haben wir Projekte aufgegleist:

- Im Herbst 2019 lancierten wir den Newsletter für die Mitglieder und weitere Interessierte.
- Dank einer Spezialauswertung des Schweizer Haushalt-Panel konnten wir unsere Aussagen im Faktenblatt mit eigenen Zahlen untermauern. Beide Dokumente sind auf der Website www.tagderkranken.ch im Mediencorner publiziert.
- Ergänzend zum Faktenblatt haben wir Porträts von fünf betroffenen Menschen auf einer neu geschaffenen Unterseite unserer Website Interessierten, aber vor allem den Medienschaffenden zur Verfügung gestellt.
- Da zum Tag der Kranken viele reformierte, katholische und ökumenische Gottesdienste stattfinden, hat die Geschäftsstelle – zusammen mit Vertreterinnen unseres Mitglieds EKS – Unterlagen für Kirchenanlässe zusammengestellt und auf einer neu geschaffenen Unterseite unserer Website publiziert. Auch die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche wurde intensiviert und deren Dokumente zum Tag der Kranken bei uns publiziert.



Noémie Walser: «In manchen Phasen bin ich einfach etwas reduzierter unterwegs, ruhebedürftiger oder mache eine Ehrenrunde im Sensibel-Sein.»

3. RAPPORTO DEL COMITATO REGIONALE DELLA SVIZZERA ITALIANA

Athos Pedrioli, Presidente AGMSI e LK Communication etc.



Le Giornate del malato 2020 sono state organizzate dall'Associazione Giornate del Malato della Svizzera italiana il 18 febbraio u.s., mentre è stata annullata la giornata di visita negli istituti di cura prevista il 1. Marzo a causa della situazione sanitaria legata alla pandemia di covid-19 (cfr. Comunicato 25.2.2020 allegato).

Come tradizione il programma ha previsto lo svolgimento di un evento serale di presentazione, quest'anno svoltosi alla Casa Anziani Girotondo di Novazzano (Ente case anziani del Mendrisiotto).

Il tema scelto per l'edizione 2020 è "Non arrendiamoci alla malattia".

Testimonial è la signora Tanja Losa di Giubiasco, intervistata dalla giornalista Katya Cometta.

L'organizzazione e la comunicazione dell'evento è stata affidata alla LK Communication etc. di Savosa.

Serata evento per la presentazione dell'edizione 2020 Atrio-soggiorno Casa anziani Girotondo Novazzano

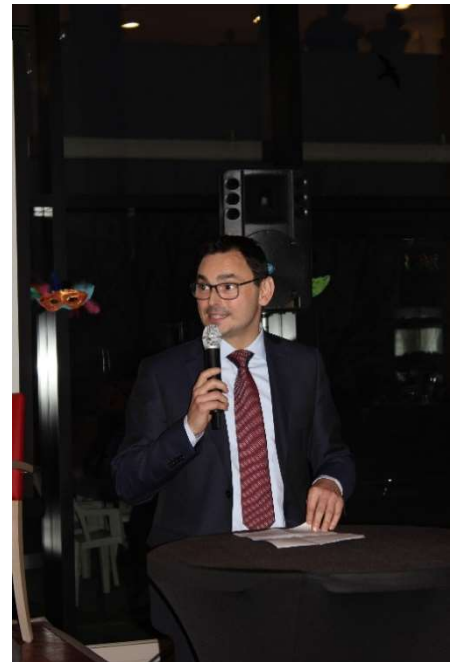
Con la collaborazione della Direzione casa anziani Girotondo, facente parte dell'ECAM, la serata-presentazione del 18 febbraio si è tenuta nell'atrio soggiorno, alla presenza del Direttore del Dipartimento della sanità e della socialità, Consigliere di Stato Raffele De Rosa, del Sindaco e dei Municipali di Novazzano, del Capo dicastero socialità della città di Mendrisio, del Direttore e dei rappresentanti dell'ECAM, dei rappresentanti dell'AGMSI e della stampa, oltre che di un folto pubblico.

Il tema delle Giornate è stato esplorato grazie alla lunga intervista di Katya Cometta a Tanja Losa, affetta da una patologia cronica invalidante.

La serata è poi continuata con il concerto di Gala dell'Ensemble di fagotti della Scuola universitaria di musica "Conservatorio della Svizzera italiana" Lugano Bassoon Class, e si è conclusa con un'apericena.

Articoli sono apparsi nei seguenti organi di informazione: L'Informatore (settimanale, prima pagina), portali Tio.ch e ticinotoday.ch.

Immagini della serata di Novazzano:





Yves Auberson: «Der Sport ist alles für mich. Denn dank dem Sport stehe ich immer noch aufrecht und kämpfe weiter - besonders für das Laufen. ..»

4. DIE BUNDESPRÄSIDENTIN ZUM TAG DER KRANKEN 2020



© Beat Mumenthaler

Liebe Kranke,
Liebe Gesunde

Morgen ist der Tag der Kranken. An diesem Tag denken wir besonders an jene Menschen, die wegen einer Krankheit in ihrem Leben eingeschränkt sind. Wir denken auch an die vielen Menschen, die sich um Kranke kümmern. Es ist wichtig, dass wir einen Moment innehalten und uns bewusstwerden, wie viele Menschen schwierige Situationen mit Mut und mit Zuversicht meistern.

Jetzt kommt die Bedrohung durch das Coronavirus hinzu. Es breitet sich auch in unserem Land aus. Es ist ein Virus, über das man noch wenig weiss. Umso wichtiger ist es, dass Sie sich darauf verlassen können: Für die Behörden, den Bundesrat und die Kantone hat der Schutz der Bevölkerung höchste Priorität. Darum haben der Bund, die Kantone und auch Unternehmen Massnahmen ergriffen gegen die Ausbreitung des Virus. Unsere Fachleute informieren offen und zeigen, was jede und jeder einzelne von uns tun kann, um sich selbst und andere möglichst gut zu schützen. Niemand kann heute sagen, wie sich die Situation weltweit und auch in der Schweiz in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt. Darum ist es wichtig zu wissen, dass wir in der Schweiz ein gutes Gesundheitssystem haben. Dass wir Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger haben, die ihr Bestes geben. Ich bin sicher, dass ich ihnen im Namen von uns allen dafür danken darf.

Heute möchte ich aber auch an all jene Menschen denken, die schon lange krank sind. Das sind fast zwei Millionen Menschen in unserem Land. Viele von ihnen leben so, dass wir ihnen gar nichts anmerken. Sie gehen trotz Krebs zur Arbeit, sie betreuen trotz Multiple Sklerose Kinder, sie helfen trotz Depressionen in der Nachbarschaft. Ihre Krankheit ist nicht immer sichtbar für uns. Gerade deshalb verdienen sie unsere besondere Aufmerksamkeit.

Liebe Kranke,
Liebe Gesunde

Ich hoffe, dass der Tag der Kranken dazu beiträgt, dass wir spüren, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Das ist manchmal auch ein gutes Gefühl. Ich wünsche den Kranken eine gute Genesung, viel Kraft – und ich wünsche ihnen Menschen, die für sie da sind.

Das Schweizer Fernsehen strahlte am Samstag vor dem Tag der Kranken das Video der Rede in allen drei Landesteilen aus. Dieses ist auf der Website www.tagderkranken.ch abrufbar.

5. DANKSAGUNG

Der Tag der Kranken wird wesentlich geprägt von all den Menschen und Organisationen, die sich an oder rund um diesen Tag engagieren. Wir bedanken uns insbesondere bei Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, den Regierungsrätinnen und Regierungsräten, unseren diesjährigen Botschafterinnen und Botschaftern, den Mitgliedern und ihren Organisationen, den Medien sowie den zugewandten Organisationen und den Krankenkassen – einfach allen, die den Tag der Kranken und seine Botschaften in die Öffentlichkeit getragen haben. Unser Dank geht ebenfalls an all die vielen bekannten und unbekanntenen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz am Tag der Kranken zugunsten von kranken und beeinträchtigten Menschen sowie an die Geschichtenerzählerinnen und die jedes Jahr so zahlreichen Musikantinnen und Musikanten, die an diesem Tag kostenlose Konzerte geben in Altersheimen und Spitälern. Ebenfalls erwähnen möchten wir die tolle Unterstützung von FORS. Nur dank ihrer Sonderauswertung war es uns möglich, unsere Botschaften mit Daten zu untermauern. Wir bedanken uns namentlich bei folgenden Organisationen für ihre Spende im Jahr 2019:

- Frauenverein Langenthal
- Pfarrei Ueberstorf
- Evangelische Kirchgemeinde Horn
- Evangelische Kirchgemeinde Birmensdorf- Aesch
- Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Zumikon
- Reformierte Kirche Aarburg

Weiter haben uns 13 Organisationen und eine Privatperson einen Sonderbeitrag überwiesen, um das Defizit von 2018 auszugleichen, herzlichen Dank an:

- ASPS Association Spitex privée Suisse
- Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
- Gesundheitsförderung Schweiz
- H+ Die Spitäler der Schweiz
- Haus- und Kinderärzte Schweiz
- Kanton Nidwalden
- Lungenliga Schweiz
- physioswiss
- Rheumaliga Schweiz
- Schweizerische Herzstiftung
- Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
- Schweizerisches Rotes Kreuz SRK
- Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
- Privatperson (anonym)



Silvia Meier Jauch: «Ein Mensch mit einer Krankheit hat ein Leben wie gesunde Menschen auch, der einzige Unterschied liegt darin, dass die Krankheit uns immer wieder viele Möglichkeiten und Freiheiten stiehlt.»

6. JAHRESRECHNUNG 2019

Erfolgsrechnung 2019 (1.1. bis 31.12.2019)

Aufwand

Ausgaben		18'112.15
4710	Büromaterial	58.15
4720	Porti	0.00
4725	Übersetzungen	973.50
4740	Medienversand-/arbeit	5'814.65
4750	Internet	3'525.45
4760	Sekretariatsaufwand	7'398.10
4770	Sekretariatsspesen	0.00
4780	Repräsentationsspesen	54.90
4790	Sitzungs- und Reisespesen	0.00
4800	Bankspesen	5.60
4810	Postkontospesen/-zins	121.80
4850	Abschreibungen Büromaschinen/EDV	160.00

Ertrag

Einnahmen		25'850.60
6000	Mitgliederbeiträge	14'000.00
6001	Beitrag Kantone	4'000.00
6002	Spenden	2'500.00
6003	Spenden aus Kirchenkollekten	1'550.60
6004	Sonderbeiträge 2019 für Vermögensausgleich	3'800.00
6700	Bankzins	0.00

Total Aufwand und Ertrag	18'112.15	25'850.60
Gewinn	7'738.45	
Prüftotal	25'850.60	25'850.60

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven

Umlaufvermögen		9'169.07
1000	Kasse	0.00
1010	Postkonto 89-187572-0	7'130.07
1020	Bankkonto EKB 42 3 442 479 45	1'839.00
1060	Debitoren	200.00
1070	Transitorische Aktiven	0.00
Anlagevermögen		1.30
1080	Büromaschinen / EDV	1.30

Passiven

Verbindlichkeiten		5'135.85
2000	Kreditoren	113.10
2010	Kreditor N. Fivaz	4'215.00
2020	Transitorische Passiven	807.75
Eigenkapital		4'034.52
2100	Vereinsvermögen (Kapital)	3'703.93-
2140	Jahresergebnis	7'738.45

7. REVISIONSBERICHT

An die Mitgliederversammlung
Tag der Kranken

Bern, 21. April 2020

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2019 geprüft.

Die Prüfung erfolgte am 23. März 2020, wegen dem Coronavirus über Telefon. Die zu prüfenden Dokumente wurden uns vollständig zugestellt, so dass die Beurteilung trotzdem nach Statuten und Gesetzesgrundlagen stattfinden konnte.

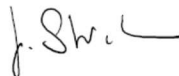
Die Buchführung und die Jahresrechnung 2019 ist sauber geführt und schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'738.45 ab.

Wir danken für den grossen Einsatz und beantragen der Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2019 abschliessend zu genehmigen.

Die Revision



Dr. Robert C. Keller
Geschäftsleiter



Jacqueline Strahm
Direktionsassistentin

8. ORGANISATION VEREIN TAG DER KRANKEN

Vorstand

Präsidentin	Doris Fischer-Taeschler
Vizepräsident	Dr. med. Hans Kurt, Vertreter der FMH
Vorstandsmitglieder	Dorit Djelid, Vertreterin H+ Die Spitäler der Schweiz, Delegierte für die Romandie
	Athos Pedrioli, Präsident der Associazione Giornate del Malato della Svizzera Italiana

Trägerorganisationen 2019/2020
AGMSI Associazione Giornata del Malato della Svizzera Italiana
Alzheimer Schweiz
ASPS Association Spitex privée Suisse
Curafutura
Curaviva
Entlastungsdienst Schweiz
GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren
GELIKO Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz
Gesundheitsförderung Schweiz
Hausärzte Schweiz
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lungenliga Schweiz
Krebsliga Schweiz
Parkinson Schweiz
Physioswiss
Rheumaliga Schweiz
santésuisse
Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
Schweizerische Herzstiftung
Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
Schweizerisches Rotes Kreuz
Schweizerischer Samariterbund
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana
Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
Senesuisse
Spitex-Verband Schweiz
Stiftung Claire&George
Stiftung Pro Senectute Schweiz
Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
Wurzelflug

Neue Mitglieder und Mutationen im Zentralkomitee

Wir freuen uns, dass wir mit **dem Entlastungsdienst Schweiz, der Stiftung Claire&George** und **Wurzelflug** drei neue Mitglieder in unserem Verein begrüssen dürfen. Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ehrenmitglieder:

Veio Zanolini, Minusio (Ehrenpräsident)
Dr. theol. Felix Christ, Bern
Yolanda Hartmann, Epalinges
Sylvia Ortner, Pieterlen



Susanne Hugo-Lötscher: «Die Krankheit ist nur ein Teil von mir, der mich zwar beeinträchtigt, aber nicht handlungsunfähig macht.»

Der Verein «Tag der Kranken» – 80 Jahre engagiert für kranke und beeinträchtigte Menschen

Der «Tag der Kranken» sensibilisiert die Bevölkerung einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren. Der Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden. **Spendenkonto: PC 89-187572-0**

Geschäftsstelle: Tag der Kranken, c/o Nicole Fivaz, Schützenweg 13, 3322 Schönbühl